

Kanu-Gruppe Wilster e.V.



Kenterkönig

Vereinszeitung der Kanu-Gruppe Wilster e.V. von 1936
www.kanu-gruppe-wilster.de



Für euch

Hallenbad Wilster

Eure Stadtwerke Wilster



Jahreshauptversammlung 2026



Der neue Vorstand der Kanu-Gruppe Wilster:

(vorne v. l.) Ariane Kappelau (Frauen- und Mädelswartin), Dagmar Stammann (1. Wanderwartin), Surya Wilde (Schriftführerin), Conny Mohrdieck (2. Vorsitzende), Anja Horstmann (Kassenwartin), (hinten v. l.) Marion Nimz (1. Vorsitzende), Sabine Jensen (Jugendwartin), Dieter Horstmann (Beisitzer), Peter Westphal-Nagel (2. Wanderwart) und Hinnerk Kock (Bootshauswart).

Die Kanu-Gruppe Wilster hat einen neuen Vorstand.

In der Jahresversammlung wurde Marion als Vorsitzende und Conny als ihre Vertreterin einstimmig gewählt. Der bisherige Vorsitzende Rüdiger und sein Stellvertreter Uwe hatten die Ämter erst vor einem Jahr übernommen, dies aber lediglich mit dem Ziel, einen längerfristigen geschäftsführenden Vorstand für die Kanugruppe zu installieren. „Das ist uns nach diversen Gesprächen jetzt gelungen“, freuten sich Rüdiger und Uwe und gratulierten den Gewählten.

Ines Güstrau

Am Sonntag, den 25.01.2026 fand unsere JHV statt. Zu diesem Termin pilgerten zahlreiche Mitglieder zu unserem Bootshaus. Bevor der routinierte Ablauf starten konnte, waren wir von der Nachricht über den Tod unseres Vereinkameraden Jürgen Boenke „Bone“ erschüttert und erhoben uns zu einer Schweigeminute.

Zunächst stand das Thema „Ehrungen“ auf der Tagesordnung. Dagmar wurde als Vereinsmeisterin mit 1.506 km und Reimer als Vereinsmeister mit 3.530 km geehrt.

Eine Jugendmeisterin bzw. einen Jugendmeister gab es in der abgelaufenen Saison nicht.

Schülermeisterin wurde Marta mit 277 km und Schülermeister Tjare mit 228 km.

Der Familienpokal ging an die Familie Kuhnke mit 608 km.



Unsere Vereinsmeister 2024/2025
Reimer Demnick Dagmar Stammann

RESTAURANT »ACHILEON«

Schmiedestraße 20-21 · 25554 Wilster

Telefon: 04823/ 6000



Öffnungszeiten:
Di.-Sa. 17.00 bis 23.00 Uhr
So. und Feiertags
von 12.00 bis 14.30 Uhr
und von 17.00 bis 23.00 Uhr
- Warme Küche bis 22.00 Uhr -
Montag Ruhetag

Steindamm 12 | 25554 Wilster | Telefon: 04823-8054



im WEZ Wilster
Maron
Inh. Ralf Maron
Mein Markt!

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 6:30 – 20:00 Uhr

Jahreshauptversammlung 2026



Ehrungen im Minutentakt... herzlichen Glückwunsch!

Daraufhin folgten diverse Ehrungen rundum den Erwerb des Wanderfahrrabzeichens sowohl im Schüler- und Jugend-, als auch im Erwachsenenbereich. Guckt hierfür einmal in den Statistikeil des KeKös. Es sollten Ehrungen für langjährige Mitglieder folgen, die nicht an bei der Weihnachtsfeier durchgeführt werden konnten.

Arvid-Mathis (10 Jahre) und Ove (20 Jahre) konnten leider beide nicht anwesend sein. Sie erhalten ihre Urkunden im Nachgang.

Neben den bei der Weihnachtsfeier bereits erfolgten Ehrungen, wurden während der Jahreshauptversammlung Pär für seine langjährige Vorstandsarbeit sowie Christel & Dieter und Hinnerk jeweils für ihr besondere Vereins-Engagement im abgelaufenen Jahr geehrt.

Danach folgten ganz besondere Ehrungen:

Anja hat für ihr langjähriges Engagement im Vorstand die Ehrennadel in Silber verliehen bekommen.

Auch Ariane wurde mit einer silbernen Ehrennadel für langjährige Vorstandsarbeit sowie ihrem Engagement beim Winterprogramm und in der Damengruppe geehrt.

Ingmar wurde ebenfalls für seine langjährige Vorstandsarbeit, sowie für die Arbeit in unserer Kenterkönig-Redaktion sowie seiner herausragenden sportlichen Leistungen (u.a. Globus-Abzeichen) die Ehrennadel in Silber verliehen.

Kai erhielt ebenfalls für langjährige Vorstandsarbeit, die Organisation der Herrentouren sowie seiner herausragenden sportlichen Leistungen (u.a. Globus-Abzeichen) die Ehrennadel in Silber.

Reimer erhielt für seine langjährige Vorstandsarbeit, sein Engagement u.a. rundum das Kentertraining und das Bootshaus sowie seiner dauerhaften herausragenden sportlichen Leistungen (u.a. Globus-Abzeichen, 15-maliger Vereinsmeister) die Ehrennadel in Gold.

Danach hat die Versammlung einstimmig beschlossen, dass Uwe Münster aufgrund seiner langjährigen Vorstandsarbeit, insbesondere auch im Bereich der Jugendförderung, seinem Engagement in vielen Punkten des Vereinslebens (u.a. Organisation beim Drachenbootcup, Gründung des Jugend-Kanu-Wochenendes, Ideen rund ums Bootshaus, Pflege der Homepage) sowie seinen herausragenden sportlichen Leistungen (u.a. Globus-Abzeichen) zum Ehrenmitglied ernannt wird.

Darüber hinaus hat die Versammlung einstimmig beschlossen, dass Jodel aufgrund seiner langjährigen Vorstandsarbeit sowie seinem unermüdlichen Engagement beim Kenterkönig ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt wird.

Nach diesem besonderen Tagesordnungspunkt folgte die Genehmigung des Protokolls der JHV 2025, die Berichte aller Vorstandsmitglieder sowie Kassenprüfer und die Entlastung der Kassenwartin sowie des Vorstandes.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Wahlen“ wurden sodann neue Weichen für die Zukunft unseres Vereins gestellt. Alle Mitglieder wussten, dass Rüdiger und Uwe sich im vergangenen Jahr haben wählen lassen, um den Vorstand des Vereins langfristig und zukunftsorientiert aufzustellen. Diese schwere Aufgabe ist ihnen wie folgt mehr als gelungen.

Als 1. Vorsitzende wurde Marion und zur 2. Vorsitzenden Conny M. einstimmig gewählt.

Unsere Kassenwartin Anja wurde genauso wie 2. Sport- und Wanderwart Peter und Beisitzer Dieter einstimmig wieder gewählt.

Als Schriftwartin wurde Surya und als 1. Sport- und Wanderwartin Dagmar einstimmig gewählt. Kassenprüfer wurde einstimmig Hans-Georg „Schorsch“.

Weitere Themen waren das Rasenmähen, der KeKö, die Bootshausreinigung, das elektronische Fahrtenbuch und der Zustand der Wilster Au.

Wir danken Uwe und Rüdiger für ihr Engagement um die Neuausrichtung des Vorstandes und wünschen dem neuen Vorstand alles Gute.

Karina und Jan



Die geehrten Vereinsmitglieder auf der JHV

Heizung · Solar · Sanitär

Wilckens GmbH

Rathausstraße 15a+16
25554 Wilster
 Telefon: 04823 - 208 · Fax: 04823 - 7478

E-Mail: info@heizung-wilckens.de
www.heizung-sanitär-wilckens.de

FRISEUR

bodenstedt

Damen & Herren Kosmetik

Burger Strasse 1
 25554 Wilster

Ihr Spezialist für moderne
 Haarpflege und Kosmetik

Telefon: 04823 82 81

info@ulrike-bodenstedt.de
www.ulrike-bodenstedt.de

Begleitung, Beratung und Vorsorge

Nimz

Bestattungen GmbH
 Sven Nimz Bestattermeister

Telefon: 04823 341

An der Au 6 · 25554 Wilster

www.nimz-bestattungen.de



Weihnachtsfeier 13. Dezember 2025

Auch in diesem Jahr waren wieder alle Mitglieder zur KGW-Weihnachtsfeier in den Gasthof Frauen nach Beidenfleth eingeladen. Gut 50 Mitglieder machten sich auf den Weg und fanden sich gegen 19 Uhr dort ein. Erstmals war für uns nicht oben im Saal, sondern unten im Extraraum gedeckt, was sich als sehr gemütlich erwies. Die KGW-Mädels hatten wieder für eine schöne Tischdekoration gesorgt und einige fleißige Bäckerinnen hatten Kekse gebacken. So fanden alle Gäste an ihrem Platz eine liebevoll gestaltete Tüte mit selbstgebackenen Keksen vor.

Nach der Begrüßung durch Rüdiger konnten alle das leckere und reichhaltige Essen genießen. Es konnte zwischen Grünkohl, Roastbeef mit Bratkartoffeln oder Gemüseschnitzel mit Antipasti gewählt werden, so dass



WINTERIMPRESSIONEN AN DER AU

Dieses Foto machte unsere Vereinskollegin **Christel Horstmann** bei einem ihrer Sparzergänge in winterlicher Atmosphäre an der Wilster Au.

für alle Vorlieben gesorgt war. Nach dem Essen gab es für alle ein Getränk bezahlt aus der Vereinskasse.

Anschließend standen die Ehrungen auf dem Programm. Zunächst dankte Anja den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Conny L., Lasse und Jan mit einem Präsent und einem Foto für ihre langjährige Arbeit und blickte auf die gemeinsame Zeit zurück.

Danach bedankte sich Rüdiger bei Christel und Dieter für ihr besonderes Engagement und überreichte Christel ein kleines Dankeschön für die beiden.

Darauf übernahmen Rüdiger und Uwe die Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder. Für eine 20-jährige Mitgliedschaft wurde „Schorsch“ geehrt. Bereits seit 40 Jahren ist Conny L. bei der KGW dabei. Schon ein halbes Jahrhundert hält Ulf dem Verein die Treue. Ilona Horstmann und Harald konnten dies sogar noch toppen, sie blicken bereits auf eine 60-jährige Mitgliedschaft zurück! Harald ließ es sich dann auch nicht nehmen, noch einen seiner Döntjes zum Besten zu geben. Es war wieder ein sehr schöner Abend mit viel Klönschnack in gemütlicher Runde.

Anja



HAACK
am Markt
„KLEIN KARSTADT“ IN WILSTER
Christian Haack
Inh. Andreas Richeling e.K.
Am Markt 1
25554 Wilster
04823/8334
haackammarkt@t-online.de
www.christian-haack.de

Dienstleistungen
Marko Wolthausen
GmbH
Malerarbeiten - Fussboden
Treppensanierung
Am Steindamm 4
25554 Landrecht
+49 170 4017402
Mail: marko-wolthausen@t-online.de

SHBB LANDWIRTSCHAFTLICHER
Steuerberatungsgesellschaft BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und Steuerberatung für Landwirte
Steuerberatungskanzlei Wilster
An der Au 8
25554 Wilster
Telefon 04823 980-0
Dr. Friedrich Wehr Leiter Steuerberater Dipl.-Ing. agr.
Christos Softsis Leiter Steuerberater
www.shbb.de · www.lbv-net.de

Wanderfahrerwettbewerb der Saison 2024/2025 der KGW-Erwachsenen

Dagmar Stammann	Bronze Wiederholung	1.506 km
Ulrich Bruhn	Bronze nach Gold 1	611 km
Marion Nimz	Bronze nach Gold 3	1.255 km
Anja Horstmann	Bronze nach Gold 4	539 km
Ariane Kappelau	Bronze nach Gold 6	1.144 km
Cornelia Lamberty	Bronze nach Gold 8	1.315 km
Doris Neumann	Bronze nach Gold 9	734 km
Uwe Münster	Bronze nach Gold 15	2.255 km
Ingmar Engel	Bronze nach Gold 16	558 km
Helga Wenzel	Bronze nach Gold 22	1.185 km
Reimer Demnick	Bronze nach Gold 26	3.530 km/ Platz 6 Landesliste
Kai Nimz	Bronze nach Gold 26	1.153 km
Rüdiger Demnick	Bronze nach Gold 26	1.143 km

KGW-Jugend

Marta Kuhnke Schüler	Bronze 1	277 km
Lilli Lindemann Schüler	Bronze 1	258 km
Charlotte Pott Schüler	Bronze 1	257 km
Emilia Pott Schüler	Bronze 1	246 km
Tjare Wiesenberg Schüler	Bronze 1	228 km
Noah Kuhnke Schüler	Bronze 1	162 km
Thies Schipnewski Schüler	Bronze 2	100 km



Nach Auswertung der 30 Fahrtenbücher stehen folgende Vereinsmeister fest

Reimer Demnick	Herren	3.530 km
Dagmar Stammann	Damen	1.506 km
Marta Kuhnke	Schülerin	277 km
Tjare Wiesenberg	Schüler	228 km
Familie Kuhnke	Familienpokal	608 km

Die Jugendgruppe hat mit 1724 km Platz 3 (von 13) der Landesliste erreicht.

Kilometerwertung der Vereine in Schleswig-Holstein 2023/2024

1.	TSV Klausdorf	41.216 km
2.	LKV Lübeck	40.699 km
3.	Itzehoer Wasser-Wanderer	38.627 km
4.	Schleswiger Kanu-Club	37.133 km
5.	Verein für Kanusport Lübeck	33.404 km
6.	Itzehoer Kanu Club	25.925 km
7.	Kanu-Gruppe Wilster	22.664 km
8.	Bootsverein Obertrave	19.427 km
9.	Flensburger Paddelfreunde	21.343 km
10.	Kieler Kanu-Klub	18.921 km

Was machen wir im Winter

Unser Winterprogramm startete Anfang November 2025 mit einer selbst organisierten Stadtführung durch Itzehoe. Unsere Tour begann am Ehrenmahl bei den Malz-Müller Wiesen und führte uns durch die Breite Straße; hier liegen die Stolpersteine der Familie Gortskowski. Wir führten unsere Wanderer zur St. Jürgen Kapelle. Zur Überraschung aller hatten wir hier eine Führung gebucht. Die Kapelle wurde im Mittelalter als Hospitalkirche gebaut, welches sich am damaligen Nordostrand der Stadt befand und als Aussätzigenasyl für Lebrakranke diente. Die erste urkundliche Erwähnung des Hospitals stammt von 1303 und die der Kapelle von 1462. Mitte des 17. Jahrhunderts brannte die Kapelle im Dänisch-Schwedischen Krieg nieder; das heutige Gebäude wurde 1661 errichtet. Nach viel Information durch die Küsterin ging es weiter durch verborgene Gänge bis zur „Burg“ und schließlich zum Essen ins Amadeus. Zur Weihnachtszeit besuchten wir den schönen Markt in Pronsdorf und für die Weihnachtsfeier bastelten wir schöne Tüten und backten Kekse für alle Kanuten.



Das Jahr 2026 startete mit einem Bilderabend im Bootshaus. Anja hatte Bilder der Mädelztouren zusammengestellt und ein Film über eine frühere Nep-

tuntaufe wurden gezeigt. Schön war, dass wir Gäste aus Itzehoe dabei hatten. Im Februar statteten wir den MTV - Damen einen Gegenbesuch ab. Regina Klabunde empfing uns mit Steppbrettern! Nach Anleitung und mit Musik endete unser sportlicher Abend schließlich bei einem mitgebrachten Buffett in netter Runde.

Was kann man alles aus Dosen basteln: unter diesem Motto trafen sich einige Frauen im Bootshaus und fertigten mit einigem Geschick kleine „Kronen“ und „Übertöpfe“. Mit Blechscherer, Pinsel, Klebepistole und zum verzieren mit Bändern und Schleifen wurden aus den Dosen kleine Meisterwerke gezaubert. Die diesjährige Winterwanderung führte uns in das Naturschutzgebiet Nordoer Heide. Wie bestellt erwartete uns ein sonniger und frostiger Spätnachmittag. Der idyllische Wald mit seinen zugefrorenen Seen und das zwitschern der Vögel war Balsam für die Seele. Nach einer schönen großen Runde durch diese herrliche Natur kehrten wir im Heidehaus ein und verwöhnten uns mit leckerem griechischem Essen. Das Winterprogramm wird noch fortgesetzt mit einem Demenz-Parcours (11.03.), der von Anja im Bootshaus aufgebaut wird, und einer Lesung im Doos'schen Palais (18.03.). Ab Ende März geht es dann endlich wieder jeden Mittwoch auf's Wasser und in die Natur. *Ariane*

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.



Sparkasse Westholstein

Weil's um mehr als Geld geht.

LAMBERTY
FAHRRÄDER UND MEHR

BURGER STRASSE 15 • 25554 WILSTER
TELEFON 0 48 23 / 82 16
WWW.FAHRRAAD-LAMBERTY.DE




▶ VERKAUF ▶ E-BIKE PROFI CENTER ▶ WERKSTATT ▶ VERMIETUNG



Döntjes: Wie ich Paddler wurde ...

von Harald Suschke

Schon bei meiner Geburt auf Hallig Hooge waren der Halligschwester, nachdem sie mich gemessen und gewogen hatte, meine langen Arme aufgefallen
...ich höre noch ihre Worte:

„ Der wird bestimmt mal Paddler“

Als mein Vater kurz nach meinem Geburtstag von einer Walfangfahrt zurückkam und er mich, in dem von ihm aus Narwal-Stoßzahn gebauten Bett, mit den Armen fuchtelnd sah, sagte er:

„Du wirst bestimmt mal Paddler“ . -

Später in der Schule auf Hooge hat sich meine Ambition zum Wasser schon deutlich entwickelt.

Ein paar Jungs und ich haben uns aus Treibholz-Brettern, Dachpappe und Krampen mehrere kanuar-tige Boote gebaut.

Hiermit sind wir mit Begeisterung auf unserem heimatlichen Priel nahe der Hans-Warft rumgeschip-pert. -

Schon damals hatte ich die Angewohnheit möglichst immer vorneweg zu paddeln. Mein Sportlehrer, Herr Feddersen, hatte das beobachtet und sagte zu mir :
" Du wirst bestimmt mal Paddler" . -

Die Tatsache, daß mein Vater, der ja wie bekannt, unter dramatischen Umständen auf See geblieben ist, hat meine Mutter veranlasst mit mir nach Tönning umzuziehen. Sie hat hier in einer Rollmops-fabrik halbtags gearbeitet und mit der Walfänger-Witwenrente konnten wir ganz gut über die Runden kommen.

Ich wurde in die dortige Grundschule in die 3. Klasse eingeschult.

In den Schulferien der 6. Klasse habe ich in der örtlichen Zimmerei von Friedjoff Michaelen ein Schülerpraktikum als Palettenagler absolviert. Bei dieser Gelegenheit habe ich mir aus Ausschusspa-letten ein Floß gebaut. Mit einer "Schott-schen" Karre habe ich das Gefährt zum Tönninger Hafen transportiert und dort etliche Runden gedreht. Meine Begeisterung für's Wasser hat sich hier noch-mals verstärkt. -Das blieb meinem Lehrmeister nicht unbemerkt und er sagte schließlich:

„Statt Palettenagler werde du man lieber Paddler“
Damit hat er freundlich den Ausschuss umschrieben, den ich produziert hatte.

Im selben Jahr hat meine Mutter ihren 2. Mann - Horst Suschke - auf einem Gurkenball in Heide kennengelernt.

Horst wohnte in Wilster, wohin meine Mutter und ich kurzerhand dann 1963 umgesiedelt sind. Horst hat mich dort, nachdem er die haarsträubende Geschichte vom Untergang meines Vaters gehört hatte, sofort adoptiert.

Dieser Umstand erklärt ab dann meinen Nachnamen SUSCHKE.

Hier in Wilster hat es mich immer wieder, vor allem sonntags, an die Wilster Au gezogen.

Da habe ich mit großer Begeisterung die Aktivitäten der Wilsteraner Paddler der KGW beobachtet -

So manches Mal habe ich verfolgt, wenn sie von ihrer Wochenendtour - meist von Pagensand - zurückkamen.

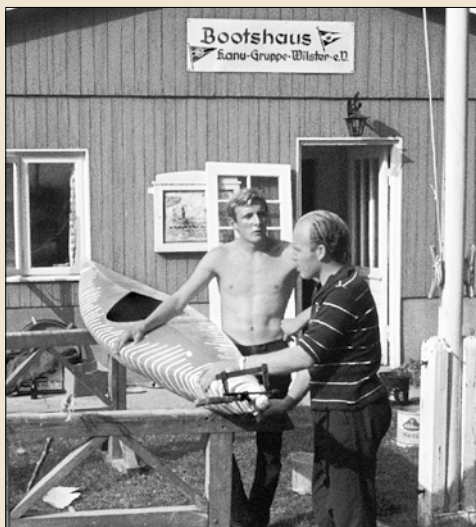
Wie sie in Kasenort die schnittigen Boote über den Deich transportierten und in die Wilster Au einsetzten, um schließlich nach Wilster zum Bootshaus zu paddeln.

Die Boote hatten spektakuläre Namen wie: 'Vagabund', 'Winky', 'Scotch', 'Sprite' und 'Big Ben' - ein besonders ausgefallenes Exemplar hieß 'Schietz' -

Einige der Wassersportler rauchten schon und es befand sich immer Bier an Bord.

Die Zweier-Fahrer hatten fast alle schon Freundinnen. Ich begleitete sie auf dem Fahrrad nebenher bis zum Bootshaus. Staunte dort nicht schlecht ,wenn ich sah, was so alles in den Booten verstaut war und nun ausgepackt wurde.

„Na, willst wohl auch Paddler werden“
fragte mich Hannes Heldberg lächelte mir zu und schnippte lässig seine brennende Restkippe in die Wilster Au.



Während der Bauphase der Eskimoboote (Nanuk)1970 war ich immer mit dabei. Foto: Harald und Herbert.

Jetzt stand für mich fest: Ich wollte unbedingt Paddler werden! -

Wie Zufälle so spielen, entdeckte ich am Bootshaus einen ziemlich heruntergekommenen Holz-Zweier



Bin immer noch gerne auf dem Wasser. Die HerrenTour ist ein Muss!

und fragte Rolf, den ich aus unserer Straße schon kannte, was mit dem alten Boot passieren soll.

„Den wollen wir zum Maifeuer aufbrennen“ war die kurze Antwort.

Ich dachte ich höre nicht richtig und sofort fragte ich nach, ob ich das Boot käuflich erwerben könnte und zu welchem Preis.

„Ne Kiste Bier – das ist hier so üblich“ war Rolf's Antwort.

Total begeistert stürmte ich nach Hause, um den Kauf mit meinem neuen Vater und meiner Mutter zu besprechen. Horst sagte zu mir:

„ Ich habs ja schon geahnt“ du willst Paddler werden“ .

Dem 'Geschäft' wurde also zugestimmt und ich konnte das Wrack für ne Kiste Bier übernehmen. -

Mit großem handwerklichen Einsatz durch meinen Vater und mich wurde der Zweier nach Monaten der Fleißarbeit wieder in ein Prachtstück verwandelt. -

1965 bin ich in die KGW eingetreten und mit meinem Freund Jochen Plett haben wir unsere ersten Paddelabenteuer auf der Wilster Au und auf der Stör erlebt.

Auch wir hatten natürlich unser erstes ASTRA Bier an Bord, aber vor allen Dingen auch Zigarren der Marke HANDELSGOLD

Die hatten wir in Kasenort, in der Schmiede von Horst's Vater – meinem neuen Opa - bei günstiger Gelegenheit von der Schmiedefeuer-Esse geklaut. Es war für uns die Freiheit pur, wenn wir außerhalb des Stadtgebietes von Wilster unsere ersten Zigarrenzüge absolvierten und das ASTRA wegglugger-ten....

Mit der Neptuntaufe – das war 1967 in Stellau – wurden wir , Jochen und ich, im Verlauf einer tur-bulenten Feier des ICC – es nannte sich 'Piratenfest' - in den Kreis der echten Paddler aufgenommen ...
Ich habe keinen Tag des Paddler-Daseins bereut.

Harald S. (S.d.Wf.)

Weihnachten 2025



Langfeldt
Holz- & Baustoff-Fachhandel

HL

seit über 170 Jahren

www.holz-langfeldt.de

Langfeldt Holz-Säger Biere

www.bier-langfeldt.de

Rumflether Straße 10 • 25554 Wilster • Tel. 04823 / 94 77-0 • Fax 04823 / 94 77-77

Karin's Alles Gute kommt von Karin!

Futterkrippe

...zu kleinen Preisen lecker Speisen

www.karins-futterkrippe.de

April 2026

Sa. 11.04. - 10:00 Uhr
Bootshaus- und Anlagendienst
 Info Bootshauswart
 So. 12.04. - 10:00 Uhr
Anpaddeln zur Alten Schmiede
 Info Wanderwarte/Aushang
 Mo. 13.04. - 14:30 Uhr
Besichtigung des Germanengrabs in Itzehoe
 Info Uwe Münster
 Fr. 24.04. - 18:00 Uhr
Gemeinsames Grillen am Bootshaus
 Do. 30.04. - Fr. 08.05.
37ste Herrentour
 Info Uwe Münster



Mai 2026

Sa. 02.05. - So. 03.05.
Wesermarathon-Wochenende
 DKV-Sportprogramm / Info Wanderwarte
 Sa. 09.05. - 10:00 - 16:00 Uhr
Bootshaus- und Anlagendienst
 Info Bootshauswart
 Sa. 09.05. - 14:00 Uhr
Familienpaddeln
 Mo. 11.05. - 14:30 Uhr
Erkunden der Wilstermarsch per Fahrrad
 Info Uwe Münster
 Fr. 22.05. - Mo. 25.05.
Pfingstfahrt auf der Eider
 Info Aushang / Wanderwarte
 Fr. 29.05. - 18:00 Uhr
Gemeinsames Grillen am Bootshaus

Juni 2026

Sa. 06.06. - 10:00 – 16:00 Uhr
Bootshaus- und Anlagendienst
 Info Bootshauswart
 Sa. 06.06. - 14:00 Uhr
Familienpaddeln

Juni 2026

Sa 13.06.
Unterebverbandsfahrt Start in Kollmar
 Sa 13.06.
Stör-Schleifenfahrt IWW
 Info Aushang / Wanderwarte
 Mi 17.06. - 11:00 Uhr
Betriebsführung mit Verkostung Fischzucht Knutzen
 Info Uwe Münster
 Fr. 19.06. – So. 21.06.
LKV-Jugendkanuwochenende mit Schwerpunkt Sicherheit
 Info Jugendwartin
 Sa. 20.06. – 19:00 Uhr
Verbandsfahrt IWW: Sommernachtstour nach Breitenberg und zurück
 DKV-Sportprogramm / Info Wanderwarte
 Fr. 26.06. - 18:00 Uhr
Gemeinsames Grillen am Bootshaus

Juli 2026

Fr. 03.07. - So. 05.07.
Jugendfahrt der KGW
 Info Jugendwartin
 Sa. 04.07. - 10:00 - 16:00 Uhr
Bootshaus- und Anlagendienst
 Info Bootshauswart
 Sa. 04.07. - 14:00 Uhr
Familienpaddeln
 Sa. 04.07. — 14:00 Uhr
Bootstour Colleeg/Fahrradtour mit Picknick am Rastplatz Alte Schmiede
 Info Uwe Münster
 Fr. 31.07. - 18:00 Uhr
Gemeinsames Grillen am Bootshaus

August 2026

Fr. 14.08. – So. 16.08.
Mädelz-Tour
 Info Ariane
 Fr. 21.08. – So. 23.08.
 41. Veteranentreffen Pagensand
 Info Jochen
 Sa. 22.08. - 10:00 - 16:00 Uhr
Bootshaus- und Anlagendienst
 Info Bootshauswart
 Sa. 22.08. - 14:00 Uhr
Familienpaddeln
Save the Date
Sa. 29.08. - Sommerfest – 90 Jahre KGW



Anpaddeln

Unser gemeinsames Anpaddeln findet am **Sonntag, den 12. April** statt. Wir wollen um 10:00 Uhr starten und auf der Au bis zum Rastplatz an der Alten Schmiede paddeln. Für das Kuchenbuffet im Anschluss werden wieder eifrige Bäcker gesucht. Wir freuen uns über leckere Kuchen-spenden.



Pfingsten

In diesem Jahr wollen wir das Pfingst-Wochenende (22. bis 25.5.) auf dem Campingplatz „Bootsmann“ in Breiholz an der Eider verbringen. Der Platz bietet zusätzlich zum Camping unterschiedlichste Unterbringungsmöglichkeiten (Hausboote, Rumpfässer, Mobilheime...). Es erwartet uns wieder ein tolles Gemeinschaftserlebnis. Bitte rechtzeitig in den Aushang eintragen oder direkt bei den Wanderwarten melden, da wir nicht benötigte Plätze zurückgeben müssen.

Neue regelmäßige Angebote:

- ▶ **Gemeinsames Grillen am Bootshaus**
 Ab April wollen wir einmal im Monat am Freitag nach dem Jugendtraining zum Einstieg ins Wochenende gemeinsam am Bootshaus grillen. Für Brookgriller und Brot wird gesorgt sein. Eigenes Grillgut kann gerne mitgebracht werden. Sei dabei!
- ▶ **Familienpaddeln**
 Regelmäßig samstags nach dem Bootshaus- und Anlagendienst startet ab 14 Uhr das Familienpaddeln. Egal ob jung oder alt, Anfänger oder alter Hase, gemeinsam wollen wir die Natur der Wilster Au erfahren. Komm einfach vorbei!
 Save the date:
- ▶ **Sommerfest**
 In diesem Jahr wird die KGW 90 Jahre alt! Aus diesem Anlass wollen wir am 29. August ein Sommerfest für alle Mitglieder feiern. Näheres wird noch bekannt gegeben.
- ▶ **Schleusenjubiläum**
 In diesem Jahr wird die Schleuse in Kasenort 100 Jahre alt. Das soll am 12. September groß gefeiert werden. Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Alle aktuellen Informationen findet Ihr auch auf unserer Homepage.

Wenn etwas unklar ist oder Ihr Anregungen habt, wendet Euch mit Euren Anliegen gern an den Vorstand.

www.kanu-gruppe-wilster.de

RUNDE Geburtstage

Herzlichen Glückwunscht!



Sabine



Doris



Hauke



Kanu-Gruppe Wilster

„Mit Sicherheit Fair Play!“

Wir wünschen viel Spaß und sportlichen Erfolg.

Thorsten Peters

Am Markt 16, 25554 Wilster
 Tel. 04823 9449-0
 wilster@provinzial.de

Whats App: 04823 9449-10

PROVINZIAL

„Wir sind mehr als ein Café,
 aber auch ein wenig anders.“

Café



Kasenort 5
 25554 Landrecht

ZUR SCHLEUSE
 AN DER AU.....GANZ VORNE.

Termine

Gründonnerstag, 02.04.26
SAISONERÖFFNUNG

Ostersonntag, 05.04.26

Osterfeuer bis 22.00 Uhr
 Karfreitag + Ostermontag geschlossen

Donnerstag, 30.04.26

Tanz in den Mai
 01.05.26 geschlossen

Donnerstag, 14.05.26

Himmelfahrt „Deutscher Schlager“
 12.00 bis 18.00 Uhr

Pfingstsonntag, 24.05.26

Spanferkel bis 22.00 Uhr
 Pfingstmontag geschlossen

Klettertraining



Kanu-Jugend der Unterelbe-Vereine unterwegs: Gewinn bei „Wir von hier“ sorgt für besonderes Kletter-Erlebnis.



Die jungen Kletterkünstler unseres Vereins kehrten begeistert aus der Nordwand-Halle in Hamburg-Wilhelmsburg zurück.

Paddeln und schwimmen können die Kinder und Jugendlichen der vier Steinburger Kanusportvereine erwiesenermaßen gut. Aber das Klettern in der Ham-

burger Nordwandhalle war für die meisten von ihnen neu. Mit 37 Nachwuchskanuten, die jüngsten unter ihnen neun Jahre alt, fuhren ihre Jugendleiterinnen nach Hamburg-Wilhelmsburg.

Dort wurden sie von Übungsleitern der Kletterhalle empfangen. Nach Gymnastik zum Aufwärmen und Einweisung in die Technik wurde Sicherheitsgeschirr angelegt. Und dann ging es in die Wand. Zwei Stunden lang durften die Kinder und Jugendlichen sich beim Klettern ausprobieren. Diesen besonderen Sporttag verdankten sie dem Gewinnspiel „Wir von hier“ des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, dem Mitmach-Online-Portal für Vereine und andere am Gemeinwohl orientierte Organisationen. IWW-Jugendwartin Andrea Puls hatte einen Bericht mit Fotos von einem vereinsübergreifenden Jugendwochenende der Itzehoer Wasser-Wanderer eingereicht. Die Nachwuchskanuten der Elmshorner Wanderpaddler, des Itzehoer Kanu-Clubs, der Itzehoer Wasser-Wanderer und der Kanu-Gruppe Wilster haben nun den Gewinn in Höhe

von 500 Euro in den Klettertag investiert. Die Begeisterung war groß. Jugendwartin Sabine Jensen von unserer Kanu-Gruppe sagte nach der Veranstaltung „Ich finde es sehr schön, dass wir vier Vereine gemeinsam auch im Winter eine Veranstaltung hatten und so die Gemeinschaft untereinander fördern. Vielen Dank an Andrea Puls, die aktiv daran beteiligt war, dass wir den Gewinn erhalten haben und für die wundervolle Idee, alle zusammen in die Kletterhalle zu fahren.“



Mia-Sophie an der Kletterwand.

Text: Ingrid Schwichtenberg, / Fotos: Olaf Jensen

Der Ausflug in die Kletterhalle der KGW Jugend

Am Sonntag, den 8.02.2026 sind wir, die Jugend der KGW mit anderen Kanu-Vereinen in die Nordwandhalle zum Klettern gefahren. Nachdem wir dort angekommen sind und auf die anderen Vereine gewartet haben, durften wir nach oben in einen großen Raum, wo wir unsere Sachen abgestellt haben und uns umgezogen haben. Dann ging's auch schon los, die Mitarbeiter der Nordwandhalle haben sich zuerst vorgestellt und sind dann gemeinsam mit uns nach unten in die Kletterhalle gegangen. Als wir unten waren, wurden mit uns ein paar Sportübungen gemacht damit

wir fit fürs Klettern sind. Danach haben sich 4 Gruppen gefunden mit ungefähr 10 Leuten pro Gruppe, in denen uns dann der Klettergurt festgemacht wurde. Und dann durften wir anfangen, zu klettern. Wir durften nicht nur Seilklettern, sondern es gab auch Automaten, wo wir dran klettern konnten, was uns einen riesigen Spaß gemacht hat! Insgesamt sind wir 2 Stunden geklettert, was uns aber auch voll gereicht hat, weil unsere Hände weh taten, aber wir waren trotz der wehtuenden Händen traurig, dass es vorbei war.

Kentertraining



Das Kentertraining der KGW

Die KGW sorgt dafür, dass die Jugend und die Erwachsenen immer Samstags oder Dienstags das Kentern in der Schwimmhalle Wilster üben können. Vorort befinden sich bereits im Keller die Boote, die wir nur noch nach oben holen müssen, um mit dem Üben starten zu können. Wir fangen damit an, dass wir erstmal den Hüftknick wiederholen und dann geht es schon an die Kenterrolle. Die meisten der Jugend kriegen die Kenterrolle noch nicht ganz so gut hin, aber meiner Meinung nach

machen wir große Fortschritte. Auf jeden Fall sind viele Helfer dabei, die selber auch noch ein bisschen üben. Was aber zählt ist, dass die Jugend und auch die Erwachsenen von den Helfern voll und ganz unterstützt werden. Es wird auch viel gelacht und alle haben Spaß. Zusammengefasst kann man sagen, dass das Angebot sowohl von der Jugend als auch von den Erwachsenen gut angenommen wird!

Jugendvollversammlung 2025



Am 05.12.2025 fand die Jugendvollversammlung der Kanu-Gruppe Wilster im Bootshaus statt.

Unsere Jugendwartin Sabine konnte 11 Jugendliche sowie als Gäste die damaligen 1. Vorsitzenden Rüdiger Demnick, den 2. Vorsitzenden Uwe Münster und vom Jugendbetreuer Team Dagmar Stammann begrüßen. Der Posten des 2. Jugendwarts konnte nicht besetzt werden. Zur 1. Jugendvertreterin wurde Marta Kuhnke, zur 2. Jugendvertreterin Emilia Pott und zur Jugendreporterin Charlotte Pott gewählt.

Anschließend wurden Spiele gespielt.

Nachwuchsförderung wird bei der Kanu-Gruppe großgeschrieben. Unsere sehr aktive Jugendgruppe, die aus paddelbegeisterten jungen Leuten zwischen 8 und 18 Jahren besteht, nimmt rege am Vereinsleben teil.



Kenterkönig
Veranstaltung der Kanu-Gruppe Wilster e.V. von 1926
www.kanu-gruppe-wilster.de

Wir begrüßen ganz herzlich in unserem Redaktion-Team unser junges Mitglied Charlotte.

Portrait: Marion Nimz

Das geschieht nicht selten: Die Kinder finden Spaß am Paddeln und die Eltern kommen zu dem Ergebnis, es ihren Sprösslingen gleich tun zu wollen. Im Falle unserer frisch gewählten Vereinsvorsitzenden Marion Nimz verhielt es sich nicht anders: „Meine Kinder waren schon im Verein, und ich fand die Jugendgruppe so toll.“ Deshalb sei sie 2010 in die Kanu-Gruppe Wilster eingetreten.



Marion Nimz

Noch genau erinnerte sich die passionierte Paddlerin im Gespräch mit dem „Kenterkönig“ an ihre erste Fahrt auf dem Wasser. „Mit Conny Lamberty fuhr ich im Zweier ein Stück die Au hoch.“ Danach folgten zahlreiche weitere Touren – sehr häufig auch mit ihrem Mann Kai. Stör, Elbe, Donau, Fulda, Werra und Weser waren für Marion ebenso Ziele wie Rhein, das Sneeker Meer in den Niederlanden oder die Mecklenburgische Seenplatte sowie die Wasserwelt der Holsteinischen Schweiz.

Apropos Touren: Zu ihren längsten Ausflügen auf dem nassen Element zählen eine rund 600 Kilometer lange Gepäckfahrt über Fulda, Weser, Hadelner Kanal, Elbe und Stör bis nach Hause in Wilster im vergangenen Jahr. Gestartet sind Marion und Kai im hessischen Guxhagen. Noch länger war eine Gepäckfahrt im Zweier. Von Ústí nad Labem, dem früheren Außig in Tschechien, fuhren



Marion Nimz auf dem Sneekermeer in der niederländischen Provinz Friesland.

Foto: Kai Nimz

Marion und Kai 2021 die Elbe hinunter und beendeten die 760 Kilometer lange Tour ebenfalls in Wilster. Bei so viel Engagement blieben Ehrungen nicht aus: Marion wurde vor rund vier Jahren das Wanderfahrerabzeichen des Deutschen Kanu-Verbandes in Gold verliehen. Weil sich die Paddlerin für die Gemeinschaft engagieren wollte, trat sie 2018 in den KGW-Vorstand ein. Ihre bisherigen Funktionen: Schriftführerin, Jugendwartin, Wanderwartin und seit Ende Januar 2026 auch Vorsitzende. In ihrem vorhergehenden Amt als Wanderwartin war sie zuständig für die Organisation der Vereinswanderfahrten, einschließlich der jährlichen Verbandsfahrt auf der Wilster Au sowie für das Kenter-beziehungsweise Sicherheitstraining der Vereinsmitglieder. Das wird von Januar bis März jedes Jahres an drei Sonnabenden und drei Dienstagen im Wilsteraner Schwimmbad veranstaltet. Unterstützt wurde sie in ihren Aufgaben von ihrem Stellvertreter Peter Westphal-Nagel. „Peter und ich haben gut zusammengearbeitet, auch im Vorstand, denn es ist schon wichtig, mit einer Stimme zu sprechen“, bekräftigte Marion. Auf jeden Fall mache ihr die

Vorstandsarbeit viel Spaß: „Ich gehe gern zu jeder Vorstandssitzung.“ Ebenso zu den Treffen der Redaktionsmitglieder des „Kenterkönigs“, zu denen sie seit 2011 zählt. Eines mache ihr aber Sorgen: „Es wird immer schwieriger, ehrenamtliche Helfer für verschiedene Aufgaben zu finden.“ So könne es aber nicht weitergehen: „Bei den Aktiven muss ein Umdenken beginnen.“ Nur so ließe sich Vereinsleben langfristig sicherstellen. Von den vielen Touren, die sie bisher in ihr Fahrtenbuch eintragen konnte, hat sie die Fahrt von Ústí nad Labem bis vor die eigene Haustür als besonderen Erlebnishöhepunkt im Gedächtnis. „Es war einfach schön. Besonders beeindruckend war für mich, am Elbsandsteingebirge vorbeizupaddeln.“ Zwar hätten sie und ihr Mann die Elbe auf verschiedenen Abschnitten schon häufiger be paddelt, aber auf einem so langen Stück wie 2021 zum ersten Mal. An Ideen, wo sie ihr Boot noch an anderer Stelle zu Wasser lassen könne, fehle es ihr nicht. Vorstellen könne sich, mit ihrem Mann nochmals auf die Donau zu gehen und auf dem Strom von Ingolstadt bis an die österreichisch/slowakische Grenze zu paddeln.

Hermann Schwichtenberg

KGW-Oldies besichtigen das Störsperrwerk



Anfang November haben wir KGW-Oldies das Störsperrwerk besichtigt. Es wurde vor 50 Jahren eingeweiht und viele von uns sind noch auf dem alten Störverlauf hinaus auf die Elbe gepaddelt. Zu Beginn der Führung haben wir einen 30-minütigen Film über den Bau des Störsperrwerks gesehen. Der Film war sehr informativ und zeigte uns auch wie sich die Welt des Bauens in den letzten 50 Jahren verändert hat. Es folgte eine Führung durch die Technikräume des Sperrwerks. Im Kommandostand des Sperrwerks hatten wir eine rege Diskussion mit dem diensthabenden Sperrwerk Mitarbeiter.

Uwe



REESE
IHRE MODEHÄUSER
WILSTER & BRUNSBÜTTEL
www.reese-moden.de
info@reese-moden.de

Möbelhaus
Wolfsteller
Küchen kauft man
in Wilster!
Bitte
Termin
vereinbaren
04823
94 980
Möbelhaus Wolfsteller | Burger Str. 3 | Wilster | Tel.: 04823 / 94 98-0 | www.wolfsteller.de

Rätsel um ein Eskimokajak

Mutmaßlich ältestes Artefakt dieser Art in der „Schiffergesellschaft“ zu Lübeck ausgestellt

„Zu Hilfe und Trost der Lebenden und Toten und aller, die ihren ehrlichen Unterhalt in der Schifffahrt suchen“, wurde Anno 1401 die „Schiffergesellschaft“ in Lübeck gegründet. 1534 kaufte die „Schippers Selschup“ ein im 13. Jahrhundert erbautes Giebelhaus in der heutigen Breiten Straße gegenüber der Jakobikirche und machte es zu ihrer Residenz. Dieses Gebäude zieht noch heute unzählige Menschen an – nicht nur wegen der kulinarischen Genüsse, sondern auch wegen der vielen Schiffsmodelle, die von verschiedenen Decken der Gaststätte herabhängen und Einblicke in die Schiffshistorie geben. Kanuten versetzt ein spezielles Ausstellungsstück in Staunen: ein im „Hanse-Saal“ platziertes Eskimokajak aus dem Jahre 1607. „Ein unscheinbares, graues Boot mit der Holzfigur eines Eskimos im Parka“ schreibt der Journalist Marcus Stöcklin in seinem 2013 erschienenen Bericht für die Lübecker Nachrichten über die historische Kostbarkeit. Gefertigt worden ist sie aus Robbenhaut, die darauf gemalte Schrift ist erst später von Restauratoren (restauriert wurde das Kajak 1668, 1821, 1911, 1979 und 2018) platziert worden. Die Zeile lautet: „De

Jacht Uth Gronlandt iß min Name. Ick begere nicht mer thor Seewardt tho faren.“ Zur Bauweise: Über ein 5,30 Meter langes und nur 25 Zentimeter hohes Gerüst aus Fischknochen und Holz wurde Seehundhaut gespannt und fest vernäht. Vor und hinter dem sogenannten Mannsloch – in dem heute die Holzfigur sitzt – sind schmale Lederriemen gespannt, an denen die Jäger ihre Ausrüstung und Harpunen befestigen konnten.

Der Überlieferung zufolge soll es einen vom Sturm abgetriebenen Eskimo in seinem Boot bis ins Kattegat verschlagen haben. Dort soll er samt seines Bootes von Seeleuten geborgen worden sein. Unmöglich, meint die Ethnologin Jutta Steffen-Schrade vom Niedersächsischen Landesmuseum Hannover. Fakt sei, dass die aus Robbenhaut bestehenden Kajaks nur 48 Stunden schwimmfähig waren. Danach saugen sie sich mit Wasser voll. Insofern seien Verschlagungen aus der östlichen Arktis an die europäische Westküste mehr als unwahrscheinlich.

Wie dem auch sei: Ob das Boot von Grönlandfahrern als Mitbringsel aus dem Eismeer mitgenommen wurde oder sonst wie den Weg nach Lübeck fand, ist trotz vieler Theorien bislang nicht endgültig geklärt worden. Fakt ist aber, dass die Eskimos im weitesten Sinne die Vorfahren der heutigen Kanu-Wanderfahrer sind.



Übrigens: Das Kajak aus dem Jahre 1607 kann während der Öffnungszeiten der „Schiffergesellschaft“ jederzeit aufgesucht und fotografiert werden.

Text und Fotos Hermann Schwichtenberg

Bild 1: Eskimokajak von 1607 im „Hanse-Saal“.

Bild 2: Hölzerner Paddler.

Aus alten Zeiten



KGW Paddel-Kids on Tour
die erste Sommertour 2004 von Uwe's Jugendgruppe

2004 führte uns unsere erste Sommertour auf die Weser von Hann. Münden bis Minden 203 km in einer Woche.

Für unsere gemischte Truppe von 8 bis 15 Jahren begann damit für die nächsten Jahre eine wunderschöne Jugendzeit, die ohne dich so nicht möglich gewesen wäre

Bild: **DANKE Uwe!**

- oben v. links:**
Ove Nimz, Thore Engel, Konstantin „Konne“ Münster, Sven Rademann, Jasper Tiedemann, Kristof Münster, Bennet Brunkhorst, Karina Ratjen, Sandra Hintz, Sören Urch
- mitte v. links:**
Jannis Perlett, Uwe Münster, Pierre „Pepe“ Maaß, Mathis Hayenga
- unten v. links:**
Hein Mahrt, Sven Nimz, Jan Ratjen, Niels Rademann, Christiane Münster, Mike Kaminski

www.zumlandhaus-wilster.de

Zum Landhaus
Inh. Manuela Reikowski-Schmidtke
Schmiedestr. 10 • 25554 Wilster • Telefon: 04823 348

**Karfreitag grüner Hering,
Maischolle, Matjes, Spargel**
Saisonale und landestypische Spezialitäten
finden Sie auf unserer Speisekarte!
Denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Feier bei uns zu buchen! Tel.: 348
Telefon: 04823 348
tägl. ab 17.00 Uhr geöffnet - Donnerstag ist Ruhetag
warme Küche bis 21.30 Uhr
Samstag und Sonntag Mittagstisch ab 11.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !! Ihre Familie Reikowski-Schmidtke

Baufachbetrieb
FABIAN SIVKA GmbH

Beratung | Planung | Ausführung

Maurerarbeiten | Betonarbeiten | Sanierungen
Fliesenverlegung | Ziermauerwerk | Gartenmauerwerk

Steindamm 21 • 25554 Wilster • Tel. 04823 9064464
www.sivka-bau.de

**KGW-Seniorengruppe besuchte
Lägerdorfer Heimatmuseum:
Museumsleiter Uwe Erickson informierte über den
Breitenburger Schifffahrtskanal**

Der Breitenburger Schifffahrtskanal hatte einst große Bedeutung für die Lägerdorfer Zementindustrie. Die Wasserstraße wurde gebaut von Graf Conrad zu Holstein für 200.000 Mark in den 1870er Jahren. Arbeitskräfte aus Deutschland und dem europäischen Ausland waren im Einsatz. Mussten vor Fertigstellung der Wasserstraße Waren und Güter mühsam mit Pferd und Wagen auf oft unbefestigten Wegen zu ihren Bestimmungsorten oder dem Ort des Weitertrans-



portes gebracht, übernahmen nun über ein knappes Jahrhundert hinweg Wasserfahrzeuge die Lasten. Bis 1927 nutzten die Schiffer Segelschiffe, danach setzten sie motorisierte Frachter ein. 1974 passierte zum letzten Mal ein Frachtschiff die Schleuse in Münsterdorf. Freigegeben war der rund sechs Kilometer lange, maximal zehn Meter breite und drei Meter tiefe Kanal für Schiffe mit zuletzt bis zu 180 Tonnen Tragfähigkeit. Von Lägerdorf aus erreichten sie zunächst die Breitenburger Schleuse bei Münsterdorf, ehe sie über Stör-



und Elbe nach Hamburg oder anderswo hinfuhren. In Spitzenzeiten wurden jährlich bis zu 3.000 Schiffsbewegungen auf dem Kanal registriert. Unsere Seniorengruppe hatte in Uwe Erickson einen kundigen Referenten. Der Leiter des Lägerdorfer Heimatmuseums informierte mit über 100 Fotos sowie einem vom NDR gedrehten Dokumentarfilm über ein Gewässer, das heute in erster Linie Kanuten, Wanderer und Angler kennen. Dass zum Beispiel im Jahre 1966 noch 125.463 Ton-



nen Zement und 74.807 Tonnen Stückgut auf dem Wasser bewegt wurden, dürfte den verwundern, der nur die heutige Idylle wahrnimmt. Zeitzeugen aber haben noch die Zementschuten-Schleppzüge in Erinnerung, die die Schleuse von Münsterdorf passierten. Anschaulich dokumentierten Fotos zahlreiche Schiffe im Hafen der Breitenburger Portland-Cement-Fabrik, auf dem Kanal oder im Becken der Münsterdorfer Schleuse.

Uwe Erickson stellte heraus, dass der Kanal „mit Schaufeln, Spaten, Schubkarren und Pferdefuhrwerken ausgehoben“ wurde. „Hierbei wurde ein Teil des Moorkanals genutzt, der vom Grafen Christian zu Rantzau zwischen 1640 und 1650 gebaut worden war. Er war die Verlängerung der Hörner Au zur Entwässerung der Hörner Niederung.“ Schon damals verkehrten auf der einfachen Wasserstraße kleine Kähne, um Torf aus dem Breitenburger Moor nach Itzehoe, Wilster und Krempe sowie andere Orte zu bringen, die mit Schiffen erreichbar waren. Noch heute entwässert der Wasser- und Bodenverband Hörner Au seinen 7.800 Hektar großen Einzugsbereich über den Breitenburger Schifffahrtskanal.



Das Besondere für den Breitenburger Schifffahrtskanal waren die für Wasserfahrzeuge vorgegebenen Maße, die nicht überschritten werden durften: an der Wasserlinie waren 16,70 Meter zugelassen und in der Breite 4,15 Meter, die Bordhöhe durfte ab Wasserlinie 1,25 Meter nicht überschreiten. Uwe Erickson: „Die Maße waren wichtig, um Brücken und Schleusen zu passieren.“ Und: „Die Ewer mit diesen Abmessungen wurden ‚Lägerdorfer Ewer‘ genannt, und jede Werft an der Niederelbe kannte diese Maße und baute Hunderte davon.“ Der letzte hölzerne Ewer, „Hermann“, liegt an Land in den 50er Schuppen des Hamburger Museumshafens. Ein restaurierter Lägerdorfer Ewer, die „Möwe“ liegt fahrtüchtig im Museumshafen Oevelgönne. Zwei für den Kellinghusener Hafen gefahrene inzwischen restaurierte Lägerdorfer Ewer

gingen in Privatbesitz beziehungsweise in den Besitz der Arbeiterwohlfahrt in Lübeck. Das AWO-Schiff dient Arbeitslosen zur Berufsvorbereitung. Äußerst kräftezehrend sei das Passieren des Breitenburger Schifffahrtskanals in den Jahren bis zur Motorisierung gewesen. Uwe Erickson: „Auf dem Kanal gab es mehrere Arten, sich fortzubewegen. Das komfortabelste war, die Schiffe mit Pferden zu



treideln. Es wurden oft mehrere Schiffe im Verband getreidelt – oder der Schipper beziehungsweise eine andere Person zogen das Schiff. Beim Kanalbau sind extra Treidelwege angelegt worden.“ In Extremfällen musste auch die Ehefrau des Schippers den Ewer ziehen, wie die Münsterdorferin Alwine Deben, die anstelle ihres körperbehinderten Ehemanns treidelte. Die mühsamste Art der Fortbewegung sei das Staken durch den Kanal gewesen. „Von der Zementfabrik bis zur Breitenburger Schleuse brauchte der Schipper einen ganzen Tag.“

Mit Motorkraft ging alles sehr viel leichter. Fotos zeigten modernere Kanal-Schiffe, so zwei Bilder von der 1909 gebauten „Ocean“. Der Stahlewer (54 Tonnen, Länge 17 Meter) ging 1937 in den Besitz des Wilsteraner Schippers Hans Ulrich über. Das Schiff wurde ständig umgebaut und hatte 1984, im Jahr seiner Abwrackung, eine Länge von 40 Metern, 357 Tonnen. Nachdem der Frachtverkehr auf dem Breitenburger Schifffahrtskanal 1974 eingestellt worden war, übernahm der Münsterdorfer Yachtclub die Schleuse als Liegehafen für vereinseigene Motorboote. Bis 2011 blieb die Anlage Vereinsdomizil. Im selben Jahr wurden die maroden Schleusentore abgebaut und durch ein Siel ersetzt. Eine Nutzung des Hafenbeckens für motorisierte Schiffe war von da an nicht mehr möglich. Der Yachtclub hat seine Schlingenanlage in die Stör verlegt.

Hermann Schwichtenberg

Fotos (Archiv Lägerdorfer Heimatmuseum):

Bild 1: Um Frachten für die örtliche Zementindustrie von und nach Lägerdorf zu transportieren, ließ Graf Conrad zu Holstein in den 1870er Jahren den Breitenburger Schifffahrtskanal bauen.

Bild 2: Schleppverband auf dem Breitenburger Schifffahrtskanal.

Bild 3: Der 1909 gebaute Stahlewer „Ocean“ des Wilsteraner Schippers Hans Ulrich im Hafenbecken der Münsterdorfer Schleuse.

Bild 4: Stakender Schipper.

Bild 5: Schlepper „Emil“ zog beladene Schuten vom Zementwerk in Lägerdorf bis zum „Langen Rack“ (Groß Kampen).



NEUMANN
DACHDECKEREI GMBH
Dächer · Fassaden · Abdichtungen

Steindamm 7 c · 25554 Wilster
Telefon: 04823 / 253

Holzbau · Bauausführung · Montagearbeiten



Zimmerermeister
Hinnerk Kock
Allee 17 · 25554 Wilster
Telefon: 04823 924 76 18
mobil: 0172 908 40 68
mail: hinnerk.kock@t-online.de
www.holzbau-kock.de

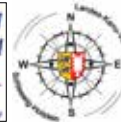
- ▶ Dachsanierung (alle Gewerke)
- ▶ Zimmerarbeiten
- ▶ Trockenbauarbeiten und vieles mehr.

Qualitätshandwerk vom Meisterbetrieb



1. Vorsitzende Marion Nimz

Moin Moin, liebe Paddlerinnen und Paddler,



noch vor einem Jahr hätte ich nicht für möglich gehalten, dass dieser Platz in unserem „Kenterkönig“ von mir gefüllt werden darf. Manchmal kommt es anders, als man denkt.

Mit unserem bestehenden Vorstandsteam im Rücken und Conny Mohrdieck an meiner Seite freue ich mich jetzt auf die neue Aufgabe. Entscheidend war auch, dass wir mit Dagmar als Wanderwartin und Surya als Schriftführerin engagierte, neue Vorstandsmitglieder gewinnen konnten.

Nach einem richtigen Winter mit Eis und Schnee können wir jetzt wieder durchstarten, die Au ist nach über vier Wochen eisfrei und die ersten Kilometer wurden gepaddelt. Ich freue mich auf ein erfolgreiches Jahr mit

zahlreichen altbekannten aber auch mit neuen Veranstaltungen. So werden wir in diesem Jahr erstmals ein monatliches Vereinsgrillen (letzter Freitag im Monat) anbieten und hoffen auf gute Beteiligung von alten, jungen, aktiven und passiven Vereinsmitgliedern. Bei Grillwurst und einem Getränk möchten wir uns zum Klönschnack treffen.

Außerdem werden wir im Sommer unser 90-jähriges Bestehen mit einem Sommerfest feiern.

Ich freue mich auf eine ereignisreiche Saison mit interessanten Touren, viel Sonne, ausreichend Wasser und natürlich ganz vielen Kilometern. Bleibt gesund und berichtet uns (gern auch hier im „Kekö“) von euren Fahrten und Erlebnissen.

Mit sportlichem Gruß Marion



Baumschnitt und Fällaktionen

Im Januar 2026 wurden Baumschnitt und Fällaktionen unter Beobachtung des Bootshauswartes, von der autorisierten Firma Wiese, auf unserem Vereinsgelände durchgeführt.



Was soll der neumodische Kram, mit Papier ging das doch alles! Stimmt, aber wenn man die richtigen Einstellungen gewählt hat, dann wird vieles deutlich einfacher, und ein Handy hat doch inzwischen jeder! Am 4.3.2026 gab's die erste Einführung. Bei Bedarf wiederhole ich das gerne, **euer Wanderwart Peter**



Sehr bewegt und traurig nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Jürgen Boenke (Bone)

* 28. Juni 1944 † 19. Dezember 2025

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kanu-Gruppe Wilster e.V.

Wir begrüßen als neue Mitglieder: Stella Grünzig, Petra Paul, Klaus Peter Albrechtsen

Unser Vorstand: Stand 03-2026

ÜBER UNS

1. Vorsitzende: Marion Nimz
Am Fleet 9
25554 Wilster
Tel.: 04823 81 95

1.vorsitzender@kanu-gruppe-wilster.de

Damen- und Mädelswartin:

Ariane Kappelau
Paul-Trede-Straße 9
25576 Brokdorf
Tel.: 04829 18 16

damen-maedelswartin@kanu-gruppe-wilster.de

2. Vorsitzende: Conny Mohrdieck
Elbstraße 25
25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852 45 53

2.vorsitzender@kanu-gruppe-wilster.de

Bootshauswart: Hinnerk Kock
Allee 17
25554 Wilster
Tel.: 0172 908 40 68

bootshauswart@kanu-gruppe-wilster.de

Kassenwartin: Anja Horstmann
Kiefernweg 4
25554 Wilster
Tel.: 04823 750 426

kassenwart@kanu-gruppe-wilster.de

Schriftführerin: Surya Wilde
Landrecht 12
25554 Wilster

schriftfuehrer@kanu-gruppe-wilster.de

1. Wanderwartin: Dagmar Stammann
Berliner Straße 20
25594 Vaale
Tel.: 0170 546 61 09

wanderwart@kanu-gruppe-wilster.de

2. Wanderwart: Peter Westphal
Ginster Weg 6
25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852 530 61 73

wanderwart@kanu-gruppe-wilster.de

Jugendwartin: Sabine Jensen
Wiesengrund 31
25599 Wewelsfleth
Tel.: 04829 404

jugendwart@kanu-gruppe-wilster.de

Beisitzer: Dieter Horstmann
Ostlandsiedlung 25
25554 Wilster
Tel.: 04823 85 51

beisitzender@kanu-gruppe-wilster.de



**JEDEN MITTWOCH - VEREINSABEND
BOOTSHAUS - ALLEE 13 B - 25554 WILSTER**

WICHTIGE RUFNUMMERN: Seenotretter: 0421 536 87 0
Schleuse Kasenort /Stefan:Tel.: 01523 364 53 11

Redaktion: ▶ Marion Nimz, Karina Ratjen, Anja Horstmann, Doris Neumann, Jan Trede, Hermann Schwichtenberg, Charlotte Pott
E-mail: kenterkoenig@kanu-gruppe-wilster.de

▶ Realisation: Jürgen Kock

**Sein Einsatz ist unbezahlbar.
Deshalb braucht er Ihre Spende.
www.seenotretter.de**

Wir bedanken uns für die kostenlose Veröffentlichung unserer Anzeige.